

VEREIN FÜR SEGELFLUG KREFELD E.V.

vorm. FSG BvH
IM DEUTSCHEN AERO-CLUB

Lilienthalweg 10 · Flugplatz · 47802 Krefeld

vfs-krefeld@t-online.de · www.vfs-krefeld.de

VfS-Pressemitteilung:

„Segelfliegen über der Sonnenseite der Rhön!“

Bad Neustadt an der Saale liegt in Unterfranken östlich der bayerischen Rhön und war in diesem Jahr für zwei Wochen das Ziel der Krefelder Segel- und Ultraleichtflugpilotinnen und -piloten.

Regelmäßig führt der Verein für Segelflug Krefeld (VfS Krefeld) in den Sommerferien für seine Mitglieder nebst Familien ein Vereinsfluglager durch. Nachdem im letzten Jahr eine kleinere Gruppe den Flugplatz Bad Neustadt an der Saale erkundet und seine Infrastruktur für optimal befunden hatte, war klar, dass es in diesem Jahr in den bayerischen Norden gehen sollte. Rund 30 Pilotinnen und Piloten nebst Anhang machten sich daher mit 10 Segelflugzeugen und dem Vereins-Ultraleichtflugzeug in den ersten zwei Ferienwochen dorthin auf den Weg. Sozusagen mit „Sack und Pack“ ausgestattet wurde der gesamte Flugbetrieb kurzerhand für diese zwei Wochen an die Ostseite der Rhön verlegt. Ziel war es, neben einem erholsamen Vereinsurlaub unter Freunden, die guten Bedingungen für ausgedehnte Streckenflüge zu nutzen und die Flugschülerinnen und Flugschülern in ihrer Flugausbildung ein gutes Stück voran zu bringen.

Um es gleich vorweg zu nehmen: Das Fluglager war ein voller Erfolg!

Zahlreiche Streckenflüge von bis zu über 800 km Länge konnten die Streckenflugpiloten genießen. Besonders Anfang der zweiten Wochen führten diese Streckenflüge bis über schwäbischen Alb an die Donau, zum Bayerischen Wald, entlang der tschechischen Grenze, ins Erzgebirge, über den Thüringer Wald, den Main und natürlich die Rhön. Viele reizvolle Blicke konnten die Piloten über den wechselnden Landschaften in zum Teil hervorragender Thermik förmlich „aufsaugen“, bevor sie nach bis zu 10 Stunden Flugzeit, ohne Motor und nur durch Sonnenenergie angetrieben, nach Bad Neustadt zurückkehrten.

Auch in der Flugausbildung gelangen faszinierende Erlebnisse. So konnten Sven Bechtold (Duisburg) und Maximilian Meyer (Krefeld) jeweils auf neue Flugzeugmuster eingewiesen und „umgeschult“ werden. Sven Bechtold gelang dann zudem auch sein erster richtig langer Thermikflug von über sechs Stunden Flugzeit auf dem Vereins-Hochleistungssegler vom Typ „Discus 2b“.

Auch das Vereins-Ultraleichtflugzeug vom Typ „FK 9 Mark IV“ wurde für die Flugausbildung und für Lustflüge in die bayerische Umgebung mit über 25 Flugstunden intensiv genutzt. Klar, dass auch die Wasserkuppe als „Berg der Segelflieger“ ein beliebtes Flugziel war.



Bad Neustadt an der Saale



Flugplatz Bad Neustadt



Lichtenfels am Main



Im Streckenflug unterwegs

VEREIN FÜR SEGELFLUG KREFELD E.V.

vorm. FSG BvH
IM DEUTSCHEN AERO-CLUB

Lilienthalweg 10 · Flugplatz · 47802 Krefeld

vfs-krefeld@t-online.de · www.vfs-krefeld.de

Ganz besonders konnte sich noch am letzten Flugtag der Flugschüler Oliver Gold (Meerbusch) freuen. Unter den aufmerksamen Augen von Fluglehrer Matthias Kleinenhammann (Essen) konnte Oliver Gold seine ersten drei Alleinflüge und somit sein „A-Prüfung“ auf dem Vereinsausbildungssegler vom Typ „G103 Twin III Acro“ erfolgreich absolvieren.

Mit diesen vielfältigen Erlebnissen und Eindrücken kehrten die VfS-Pilotinnen und Piloten nun nach Krefeld zurück. Dort werden sie ihren faszinierenden Sport mit ihren eleganten Seglern ab sofort und wie gewohnt wieder auf dem heimischen Krefelder Egelsberg ausüben. Natürlich stehen auch von dort aus viele Strecken- und Ausbildungsflüge auf dem Programm – wenn das Wetter mitspielt sicher noch bis Ende Oktober.

Übrigens: Wer selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit der Weg in die Luft im VfS Krefeld offen. Gerade jetzt ist aus organisatorischen Gründen für den Beginn einer Flugausbildung ein idealer Zeitpunkt. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche Informationen stehen die Mitglieder gerne samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Thomas Wiehle (02845/4223 bzw. 0151/18858135) vorab gerne Auskunft. Internet: www.vfs-krefeld.de bzw. E-Mail: vfs-krefeld@t-online.de.

Thomas Wiehle
(Presse VfS Krefeld)



Alleinflieger Oliver Gold mit Fluglehrer Matthias Kleinenhammann



Pilotinnen und Piloten des VfS Krefeld